



# DSGVO INDEX

Kurzergebnisse zur Studie

**Wie ist der Grad der DSGVO-Umsetzung in deutschen Unternehmen?**

**Wie lange benötigen Unternehmen bis zur DSGVO-Konformität?**

**Geschäftsführung als Treiber für den Datenschutz?**

**Sensibilisierung der Mitarbeiter?**



## Die Datenschutz-Grundverordnung

Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) wurde am 25. Mai 2018 im gesamten europäischen Raum wirksam und stellt den datenschutzrechtlichen Rahmen der EU dar. Betroffen sind vor allem Unternehmen und Vereine, die personenbezogene Daten von Bürgerinnen und Bürgern der EU verarbeiten.

Aufgrund der Komplexität der Verordnung wurde Unternehmen eine Übergangsfrist von 2 Jahren gewährt, um sämtliche Vorgaben bis zur Inkraftsetzung umsetzen zu können. Trotz der Gewährung dieser Umsetzungsfrist befürchteten viele Branchen eine massive Verschärfung des Datenschutzrechts und reagierten mit einer intensiven Lobbyarbeit. Der für die DSGVO zuständige Ausschuss erhielt über 3.000 Änderungsanträge, weshalb die Datenschutz-Grundverordnung als Gesetzgebungsverfahren mit der höchsten Aufmerksamkeit angesehen werden kann.



## Welche Ziele verfolgt die DSGVO?

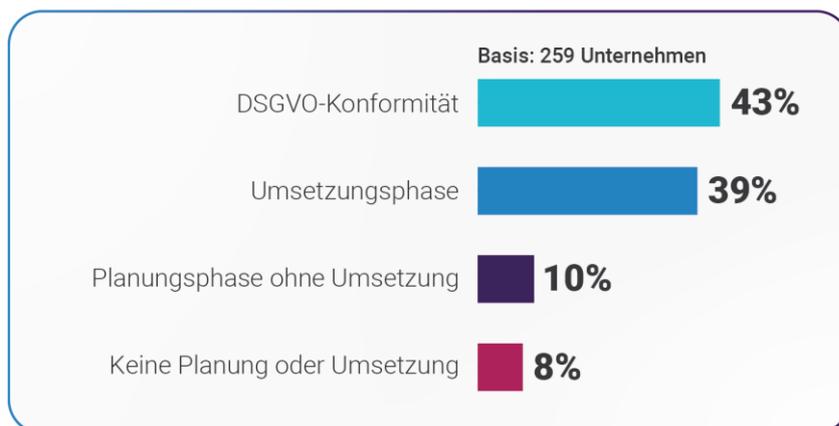
Mit den Inhalten der Datenschutz-Grundverordnung sollen die Grundfreiheiten und Grundrechte natürlicher Personen innerhalb der EU gestärkt und der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt werden.

Durch die Einführung wurde erstmals ein moderner und einheitlicher Datenschutzstandard in allen Staaten der EU eingeführt und etabliert, wodurch Unternehmen innerhalb der EU nicht durch länderspezifische Datenschutzregelungen benachteiligt oder bevorzugt werden können. Darüber hinaus werden die Rechte der EU-Bürger deutlich gestärkt.

Inwieweit die deutschen Unternehmen von der DSGVO betroffen sind und die Inhalte umgesetzt haben, wird der nachfolgende Kurzbericht auf Basis der erhobenen Studiendaten vorstellen.

## Grad der DSGVO-Umsetzung

Bei der Umsetzung der Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung lassen sich die deutschen Unternehmen viel Zeit. Lediglich **43 Prozent** der befragten Unternehmen



gehen von der vollständigen DSGVO-Konformität ihrer Prozesse aus. Weitere **39 Prozent** der Unternehmen haben bereits damit begonnen, ihre Prozesse der Datenschutz-Grundverordnung

anzupassen und befinden sich noch im Prozess der Umsetzung. **Acht Prozent** der unternehmenszugehörigen Befragten geben allerdings an, dass in den Unternehmen noch keine Auseinandersetzung mit den Inhalten der DSGVO stattgefunden hat und weder mit der Umsetzung, noch mit der Planung der Vorgaben begonnen wurde. Darüber hinaus haben zwar **zehn Prozent** der befragten Unternehmen bereits mit der Planung der DSGVO-Umsetzung begonnen, jedoch mit der konkreten Umsetzung noch nicht gestartet.

Somit haben **18 Prozent** der befragten Unternehmen noch nicht mit der praktischen Umsetzung der DSGVO-Vorgaben begonnen.

## DSGVO-Konformität – Aber wann?

Die oben aufgeführten Ergebnisse zeigen, dass trotz der zweijährigen Umsetzungsfrist noch nicht alle Unternehmen die Umsetzung der Vorgaben der DSGVO in Angriff genommen und umgesetzt haben. Doch wie lange werden deutsche Unternehmen noch brauchen, bis alle Vorgänge im Einklang mit der Verordnung sind?

**17 Prozent** der befragten Unternehmen sind optimistisch und glauben, dass sie innerhalb der nächsten drei Monate den Status der DSGVO-Konformität erlangen können.



**19 Prozent** geben an, dass dieser Prozess noch drei bis sechs Monate in Anspruch nehmen wird und **15 Prozent** schätzen den Zeitraum auf sechs bis 12 Monate ein.

Darüber hinaus machen **16 Prozent** der Befragten die Angabe, dass ihr Unternehmen noch mindestens ein bis zwei Jahre benötigen wird, um sämtliche Vorgaben der DSGVO zu erfüllen.

## Treibt die Geschäftsführung die DSGVO-Umsetzung an?

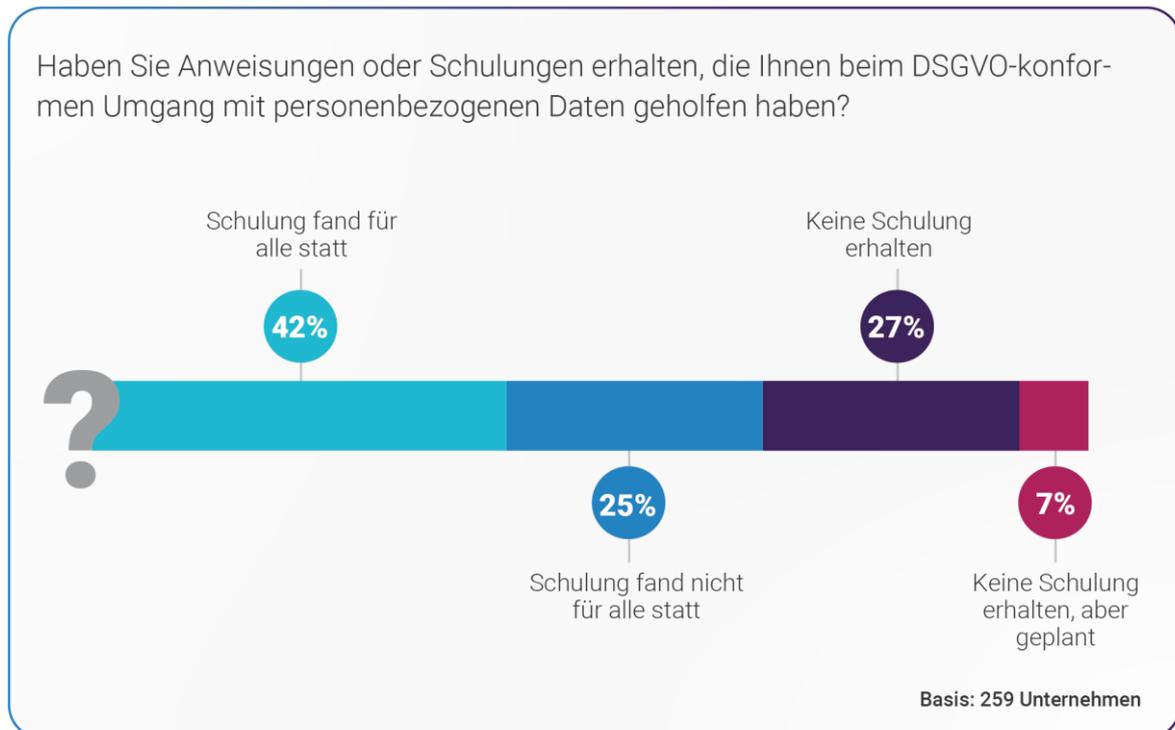
Bei der Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung muss die Geschäftsführung maßgeblich dazu beitragen, die Umsetzungsprozesse im Unternehmen voranzutreiben, denn sie ist der primäre Ansprechpartner gegenüber den Aufsichtsbehörden.

Nur **70 Prozent** der befragten Verantwortlichen glauben, dass die Geschäftsführung die Anforderungen der DSGVO ernst nimmt. **25 Prozent** der Befragten geben an, dass nur ausgewählte Bereiche und Aspekte der DSGVO seitens der Geschäftsführung ernstgenommen werden und nicht die Verordnung als Ganzes.

Zudem nehmen **fünf Prozent** der Befragten ein vollständiges Desinteresse ihrer Geschäftsführung gegenüber den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung wahr.

## Sensibilisierung der Mitarbeiter

Mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung ändern und verlagern sich auch die Aufgaben des **Datenschutzbeauftragten**. Lag es bisher an ihm, die Belegschaft hinsichtlich datenschutzrelevanter Themenbereiche aufzuklären, übernimmt der Datenschutzbeauftragte mit der neuen DSGVO nur eine überwachende Rolle und ist zuständig für eine arbeitsplatzbezogene Erstinformation. Das notwendige Datenschutzniveau in Unternehmen lässt sich nur erreichen, wenn die Mitarbeiter ausreichend für den Umgang mit personenbezogenen Daten geschult werden. Die Lage in deutschen Unternehmen zeigt jedoch, dass die Schulung von Mitarbeitern keine Selbstverständlichkeit darstellt.



Insgesamt wurde bei nur **42 Prozent** der Befragten eine vollständige Schulung und ausreichende Sensibilisierung durchgeführt. Zudem geben **26 Prozent** der Befragten an, dass Schulungen im Unternehmen durchgeführt wurden, diese jedoch nicht an alle Mitarbeiter gerichtet waren. Bei **sieben Prozent** sind

Schulungen noch nicht durchgeführt, jedoch bereits geplant und angesetzt. Über ein Viertel der Befragten hat keine Klarheit über die DSGVO-Regelungen. So geben **26 Prozent** an, weder geschult, noch hinsichtlich datenschutzkonformer Verhaltensweisen im Unternehmen sensibilisiert worden zu sein.

Diese Ergebnisse zeigen deutlich, dass in deutschen Unternehmen hinsichtlich der DSGVO-Einhaltung noch Nachholbedarf besteht.

## Über den DSGVO-Index

Der DSGVO-Index stellt Unternehmen eine neuartige Plattform zur Verfügung, die eine umfassende Prüfung ihrer Prozesse und Vorgänge auf DSGVO-Konformität ermöglicht. Eine mit dieser mehrdimensionalen Prüfung einhergehende Gesamtbewertung bietet zudem zahlreiche praktische Handlungsempfehlungen, um interne Prozesse DSGVO-konform zu gestalten. Zusätzlich können Unternehmen durch den vorhandenen Benchmark einen übersichtlichen branchenspezifischen Vergleich durchführen.

[www.dsgvo-index.de](http://www.dsgvo-index.de)



Ercan Hayvali  
Junior Analyst  
techconsult GmbH



Baunsbergstr. 37  
D-34131 Kassel

E-Mail: [ercan.hayvali@techconsult.de](mailto:ercan.hayvali@techconsult.de)  
Tel.: +49-561-8109-178  
Fax: +49-561-8109-101  
Web: [www.techconsult.de](http://www.techconsult.de)

## Über techconsult GmbH

Die techconsult GmbH, gegründet 1992, zählt zu den etablierten Analystenhäusern in Zentraleuropa. Der Schwerpunkt der Strategieberatung liegt in der Informations- und Kommunikationsindustrie (ITK). Durch jahrelange Standard- und Individual-Untersuchungen verfügt techconsult über einen im deutschsprachigen Raum einzigartigen Informationsbestand, sowohl hinsichtlich der Kontinuität als auch der Informationstiefe, und ist somit ein wichtiger Beratungspartner der CXOs sowie der IT-Industrie, wenn es um Produktinnovation, Marketingstrategie und Absatzentwicklung geht.

[www.techconsult.de](http://www.techconsult.de)

## Über Microsoft

Microsoft bietet Lösungen für Unternehmen jeder Größe, bei denen Sie DSGVO-konform bleiben. Dabei arbeiten wir mit einem globalen Netzwerk verschiedenster IT-Partner. Office 365 folgt dem Grundsatz „Datenschutz durch Technikgestaltung“, und Microsoft verfügt zudem über nachhaltige Strategien, Steuerungsmechanismen und Systeme, die nahtlos in Office 365 integriert sind und dazu beitragen, personenbezogene Daten geheim zu halten.

[Mehr Informationen zu Microsoft](#)

## Über Tarox

Das Unternehmen TAROX zählt zu den führenden IT-Anbietern ganzheitlicher Lösungen und umfassender Produktfamilien für den Mittelstand im deutschsprachigen Raum. TAROX beschäftigt derzeit 170 Mitarbeiter und generierte im letzten Geschäftsjahr einen

Umsatz von 170 Mio. Euro. Die Teams der unterschiedlichen Business-Units versorgen flächendeckend Partner im Systemhaus und im Fachhandel für ihre Auftraggeber- und Anwender-Kunden in B-to-B-Branchen und Behörden. Das Know-how aus den fünf Kompetenzfeldern Machines, Distribution, Consulting, Data und Services bündelt sich zum Geschäftsmodell „Smart Business“. Die Entwicklung vom Hersteller von Eigenmarkenprodukten und vom Distributor ausgewählter Ware von Technologie- und Weltmarktführern hin zum Komplettlösungsanbieter dient der ganzheitlichen Betreuung.

[Mehr Informationen zu Tarox](#)

## Über avedos

Wir sind motiviert von der Überzeugung, dass nachhaltiger Erfolg innovativer Organisationen maßgeblich durch eine profunde Enterprise GRC-Strategie (Governance, Risk und Compliance) beeinflusst wird. Im Kern unserer Bemühungen als Anbieter von GRC-Lösungen steht die Befähigung europäischer Unternehmen, GRC als Werttreiber in der Unternehmensführung zu verankern. Als Partner begleiten wir unsere Kunden dabei, den Reifegrad der organisationalen GRC-Prozesse kontinuierlich zu entwickeln. Die weltweit größten und erfolgreichsten Energieversorger, Versicherungen, Banken, Telekommunikations- und Handelsunternehmen schenken uns ihr Vertrauen und betreiben ihre GRC-Prozesse in der Plattform risk2value.

[Mehr Informationen zu avedos](#)

## Über SEP

Die SEP AG (Hauptsitz in Holzkirchen bei München, Niederlassungen in USA und Australien) ist seit über 25 Jahren Hersteller von Backup-/Disaster Recovery-Lösungen zum Schutz von plattformübergreifenden, heterogenen IT-Umgebungen. Die Datensicherungslösung „SEP sesam“ ist „Made in Germany“ und sichert DSGVO-konform ein breites Spektrum an virtuellen Umgebungen, Betriebssystemen, Anwendungen und Datenbanken. Die universelle Unterstützung komplexer Systemumgebungen ermöglicht eine Konsolidierung mehrerer Backup-Systeme zu einer zentral verwalteten Hybrid-Backup-Lösung. Unternehmenskritische Daten werden 24x7 verfügbar gehalten, was Zeit spart und Kapitalbedarf sowie Betriebskosten reduziert.

[Mehr Informationen zu SEP](#)

## Über QSC

Die QSC AG ist der Digitalisierer für den deutschen Mittelstand. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Cloud, Internet of Things, Consulting, Telekommunikation und Colocation begleitet QSC ihre Kunden sicher in das digitale Zeitalter. Eine cloudbasierte Bereitstellung sämtlicher Services bietet erhöhte Schnelligkeit, Flexibilität und Verfügbarkeit. Eigene TÜV- und ISO-zertifizierte Rechenzentren in Deutschland sowie das bundesweite All-IP-Netz der QSC AG bilden dabei die Grundlage für höchste Ende-zu-Ende-Qualität und Sicherheit. Die Kunden profitieren von innovativen Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand, die sowohl im Direktvertrieb als auch über Partner vermarktet werden.

[Mehr Informationen zu QSC](#)